

# Wie soll der "Zehnliber" aussehen??

Autor(en): **Hürzeler, Peter / Stieger, Heinz / Piatti, Celestino**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **102 (1976)**

Heft 31

PDF erstellt am: **01.05.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

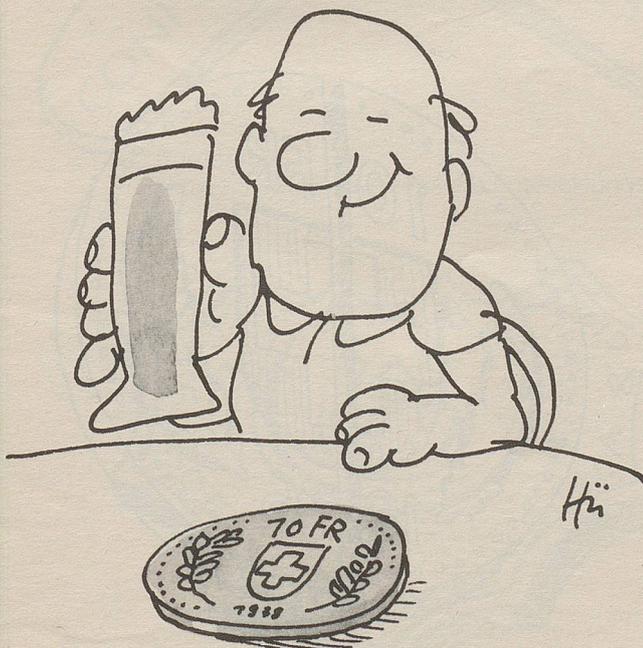
## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Wie soll der «Zehnliber» aussehen??

Das Eidgenössische Finanz- und Zolldepartement plant die Schaffung eines Zehnfrankenstückes. «Die neue Münze könnte etwas weniger gross gehalten werden, wenn sie in leicht eckiger Form geprägt oder mit einer *völlig ungewohnten Art von Münzbild* versehen würde.» Der Nebelspalter hat einige Mitarbeiter gebeten, Vorschläge für einen «Zehnliber» auszuarbeiten. Hier sind sie und werden Bundesrat Chevallaz zum Studium empfohlen!

Peter Hürzeler



Der neue Zehnfränkler als Bierfilz

Heinz Stieger



# Wie soll der «Zehnliber» aussehen?

Piatti



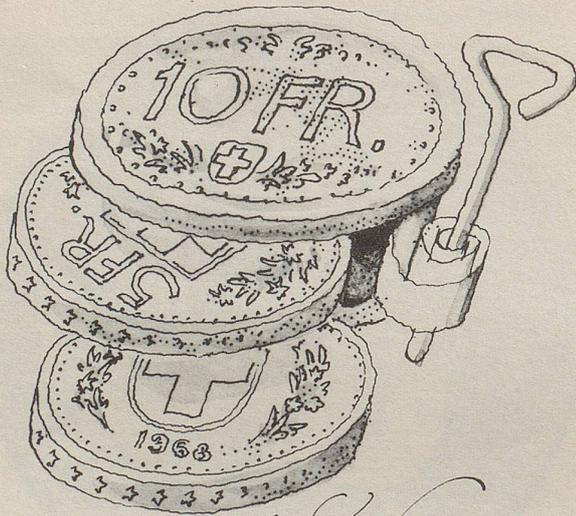
Da sowieso der Schweizer Franken überbewertet ist, stanz man am vorteilhaftesten aus den bestehenden Fünflibern Zehnfränkler.

Christoph Gloor



Gloor

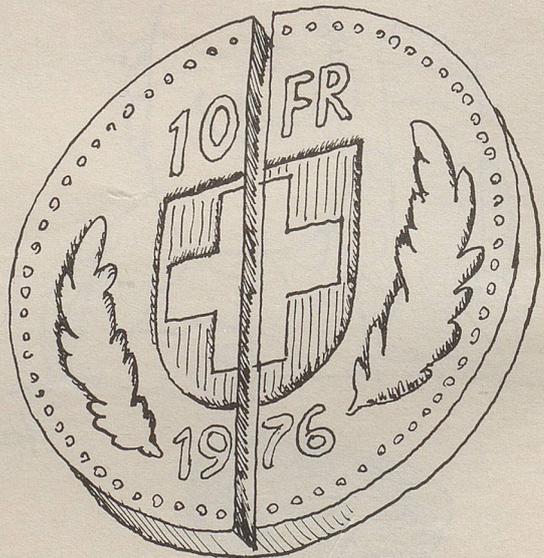
René Fehr



René Fehr

10-Franken-Konservendose  
Inhalt: 2 Fünfliber.

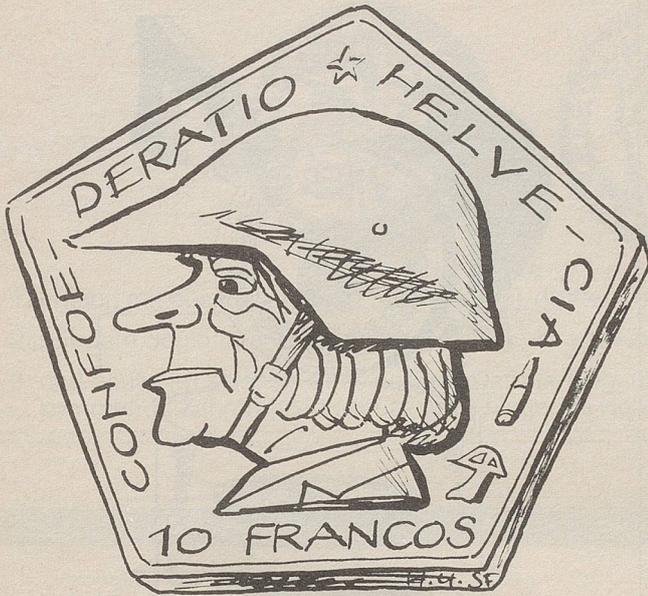
Fredy Sigg



Zehnliber zum abrechnen, je ein Fünfliber.

# Wie soll der «Zehnliber» aussehen?

H. U. Steger



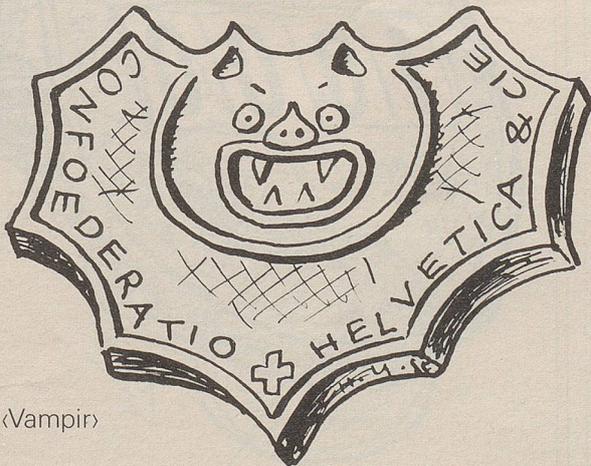
«Pentalozzi»  
Auf ungebrochenen Wehrwillen unserer Pädagogen  
hinweisend.



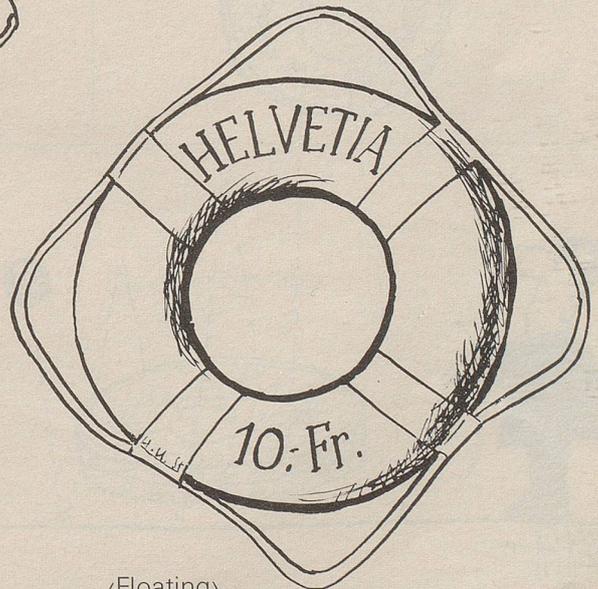
«Tell-quel» in Jojoform



Bumerang  
Hinweis auf Schweizerische Entwicklungshilfe.



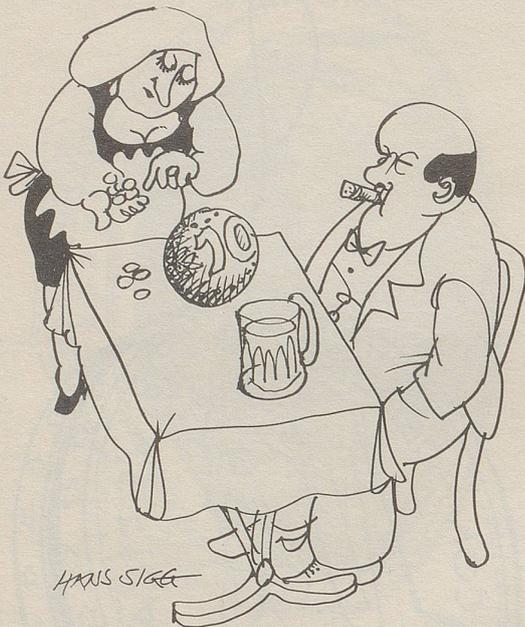
«Vampir»



«Floating»  
unsinkbar

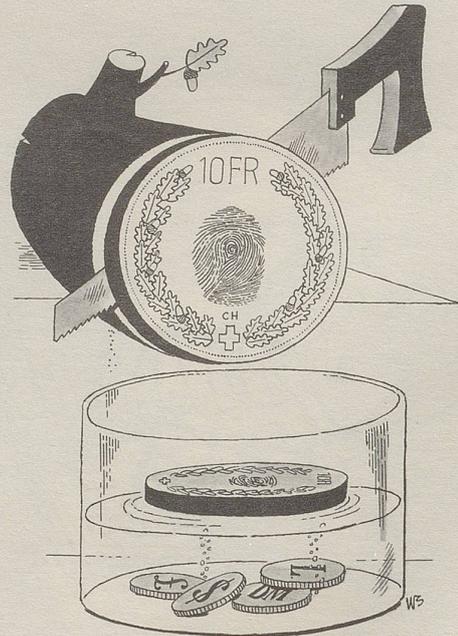
# Wie soll der «Zehnliber» aussehen?

Hans Sigg



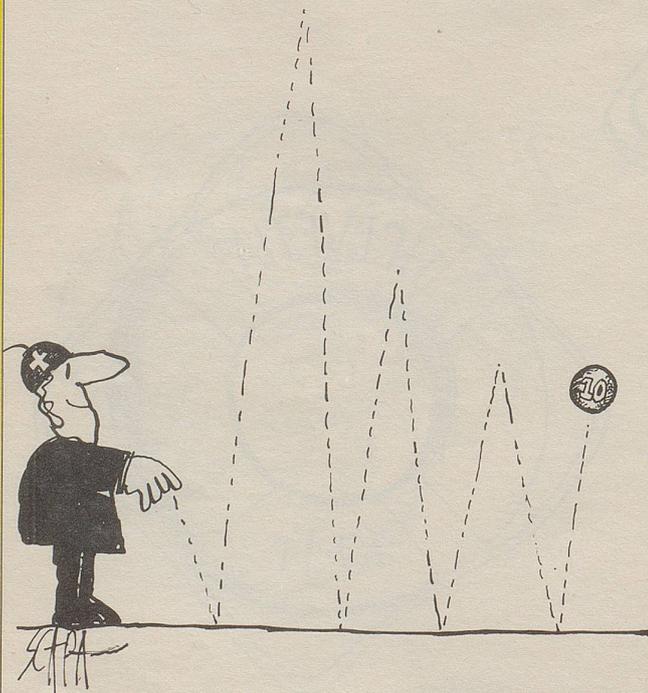
Die 10-Franken-Kugel  
Wegen ihres beachtlichen Gewichts ist ihr Besitzer geneigt, sie möglichst schnell wieder in Umlauf zu bringen. Sie wirkt daher wirtschaftsfördernd.

Werner Büchi



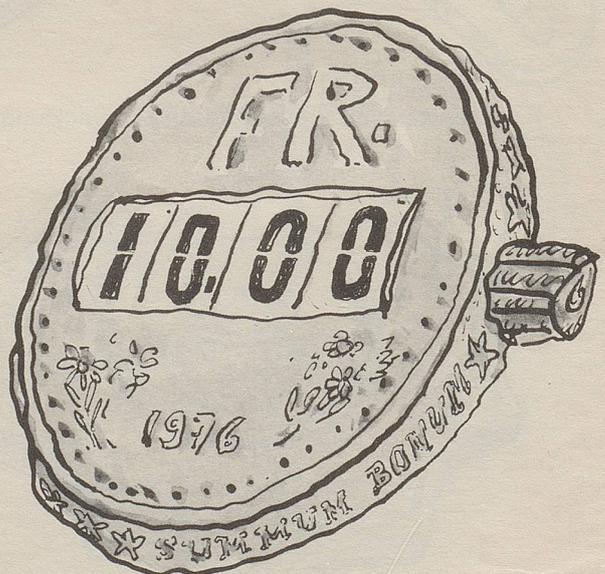
Der neue Zehnliber in Holz.  
Sinkt garantiert nicht, schwimmt immer oben!  
(Nur echt mit Daumenabdruck von Bundesrat Chevallaz.)

Scapa



Den Zehnliber sollte man als Gummiball herstellen, damit er den Sprüngen des internationalen Devisenmarktes folgen kann.

Magi Wechsler



Vorteil: verstellbar!

# Wie soll der «Zehnliber» aussehen?

Hans Moser

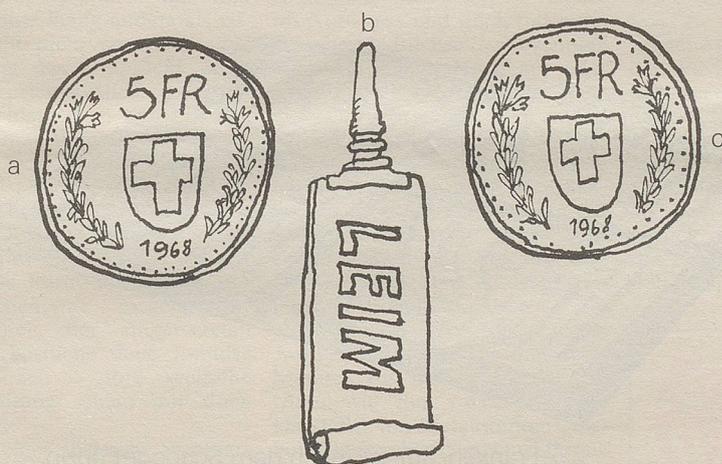


1. Früher, mit ausgeglichenem Staatsbudget, durften wir noch ein wenig auf unserem Geld sitzen.
2. Mit dem Beginn der Defizitjahre mussten wir aufstehen und etwas schneller zur Staatskasse laufen ...
3. und heute, im Zeichen eines riesigen Defizits, fliegt unser Geld in die Staatskasse. Mein Vorschlag für die kommende Zehnfranken-Münze: eine fliegende Helvetia!

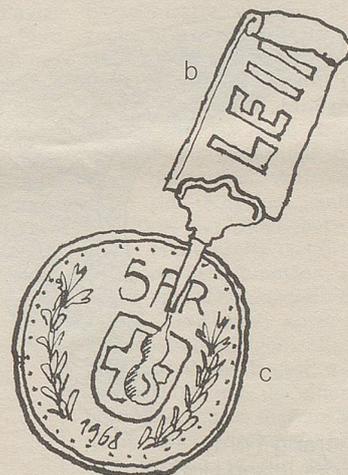
Jürg Furrer

Anleitung zur preisgünstigen und bequemen Herstellung von Zehnlibern:

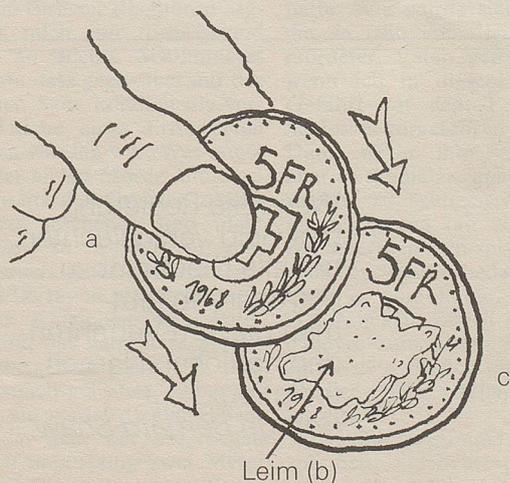
1



2



3



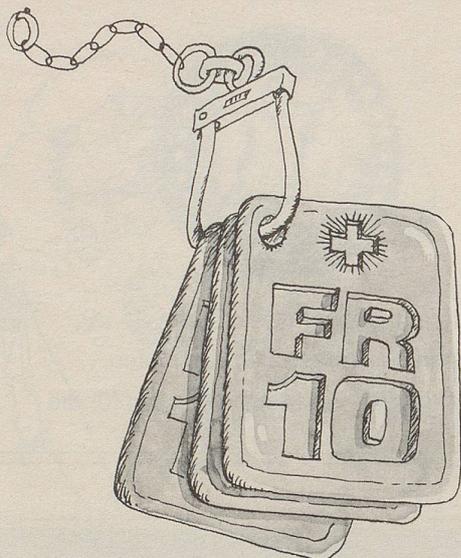
4

Der neue Zehnliber:



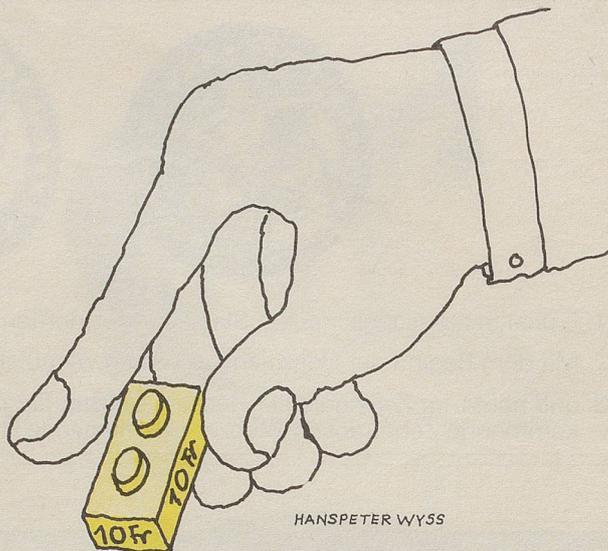
# Wie soll der «Zehnliber» aussehen?

Jüsp

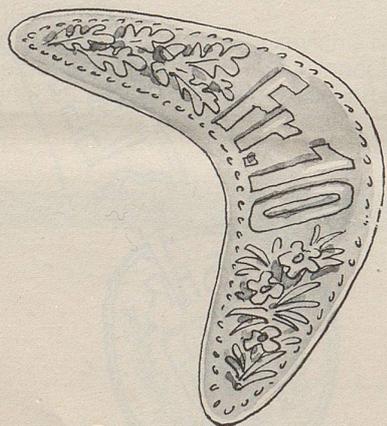


Schlüsselbund-Design

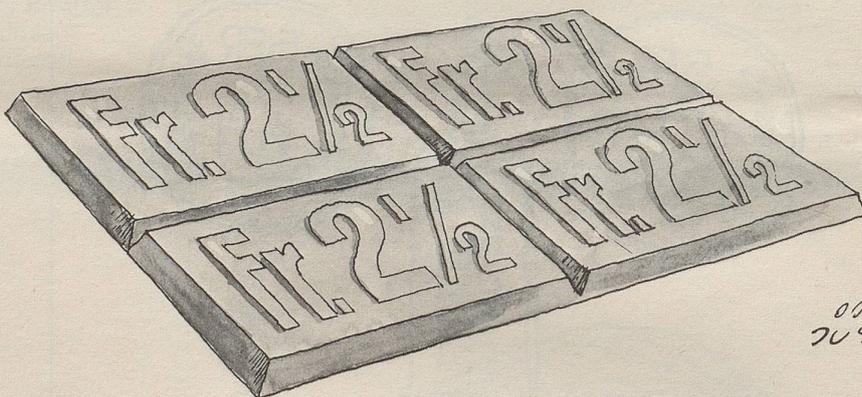
Hanspeter Wyss



Zehnliber in Form eines Legoklötzchens.  
Vorteile: 1. Stapelbar (Ordnung im Portemonnaie)  
2. Bei ausdauerndem Sparen kann damit ein Häuschen gebaut werden.



Bumerang-Form  
(mit der leisen Hoffnung,  
das Geld komme zurück)



2½-Franken-Stücke (nach dem Schoggi-Prinzip,  
zum abbrechen): Tafeln à Fr. 5.-, 10.-, 15.-, 20.- etc.

## Apropos Geld!

Alle Männer haben nur  
zwei Dinge im Sinn.  
Geld ist das andere.  
*Jeanne Moreau*

Das Geld ist ein vorzügliches  
Mittel, um die Armut  
zu ertragen.  
*Alphonse Allais*

Geld verdirbt nur  
den Charakter, der  
bereits verdorben ist.  
*Edgar Faure*

Keine Festung ist so  
stark, dass Geld sie nicht  
einnehmen kann.  
*Cicero*

Wenn die Regierung  
das Geld verschlechtert,  
um alle Gläubiger zu  
betrügen, so gibt  
man diesem Verfahren  
den höflichen Namen  
«Inflation».  
*George Bernard Shaw*